Schwäbisch Gmünd
Bürgermeisteramt

Schwäbisch Gmünd, 30.01.2023
Gemeinderatsdrucksache Nr. 013/2023

Vorlage an

Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung
zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat
zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Radweg Schwäbisch Gmünd - Mutlangen
hier: Vergabebeschluss

Anlagen:

Anlage 1: Gesamtkostenübersicht
Anlage 2: Bieterübersicht
Anlage 3: Übersichtslageplan
Anlage 4: Unbedenklichkeitsbescheinigung

Beschlussantrag:

1.) Mit dem Baubeschluss (Gemeinderatsdrucksache 104/2022) hat der Gemeinderat am 29.06.2022 zur Finanzierung des Radwegs eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 2.037.205,00 €, bei einem städtischen Eigenanteil von 177.418,25 € genehmigt. Durch die jetzige Vergabe konkretisiert sich der überplanmäßige Mittelbedarf auf 1.875.125,22 € bei einem städtischen Eigenanteil in Höhe von 191.077,34 €. Diese 1.875.125,00 € werden für das Jahr 2023 bei der Investitionsnummer 5440T-001 überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung ist nachfolgend unter der Überschrift „Mitteldeckung“ dargestellt.

2.) Der Vergabe der erforderlichen Bauarbeiten auf Nachmaß an die Firma Georg Eichele GmbH aus Schwäbisch Gmünd, gemäß deren Angebot vom 17.01.2023 für den Bau des „Radweges Schwäbisch Gmünd – Mutlangen“ und gemäß Gesamtkostenübersicht (Anlage 1) in Höhe von 1.712.795,76 € brutto wird zugestimmt.

Die Kosten (brutto) teilen sich hierbei wie folgt auf:

1.1	Bestandstrasse, Ausbau zum Radweg	356.708,42 €
1.2	Querungshilfe "Gmünder Straße"	200.564,14 €
1.3	Trasse Hochebene KKH bis Aufstieg	164.181,72 €
1.4	Markierungen "An der Stauferklinik"	4.433,09 €
1.5	Verbreiterung Geh- und Radweg "Deinbacher Straße"	33.417,45 €
1.6	Neubau Radweg "Gmünder Straße"	198.865,87 €
2.1	Radweg Serpentinen und Stützbauwerke - BW 1 + 2	754.625,07 €

Die Vergabe erfolgt mit dem derzeit gültigen Mehrwertsteuersatz von 19 %.

Außer den o.g. Baukosten fallen noch weitere Kosten wie zum Beispiel Honorarkosten für Planung/Statik, Gutachterkosten für Geologie, Vermessungskosten, Grunderwerbskosten, usw. an. Die Summe der vorgenannten Kosten liegt schätzungsweise bei rund 353 T€ brutto.

Daraus resultieren Gesamtkosten in Höhe von ca. 2.066 T€ brutto.

Durch Fördermittel und Baukostenerstattungen des Landes in Höhe von ca. 1.866 T€ und dem Anteil der Gemeinde Mutlangen mit rd. 9 T€ bleibt für die Stadt Schwäbisch Gmünd ein Eigenanteil von ca. 191 T€. Eine detaillierte Aufstellung ist der Gesamtkostenübersicht (Anlage 1) zu entnehmen.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Die Stadt Schwäbisch Gmünd ist bestrebt ihr Radwegenetz permanent weiterzuentwickeln und fortlaufend zu modernisieren. Damit soll das Radfahren in Schwäbisch Gmünd attraktiver gemacht und mehr Menschen angeregt werden, ihre täglichen Wege mit dem Fahrrad zu realisieren.
Die Baumaßnahme „straßenbegleitender Geh- und Radweg entlang der B 298“ bzw. „Radweg Schwäbisch Gmünd – Mutlangen“ soll einen wichtigen Lückenschluss für die Radverkehre Richtung Norden darstellen. Die Radverbindung Richtung Schwäbisch Gmünd Wetzgau/Rehnenhof und Mutlangen erfährt dadurch eine enorme Verbesserung und fördert eine nachhaltige Verkehrsentwicklung.
Weitere Details und Erläuterungen können dem Baubeschluss aus der Gemeinderatsdrucksache 104/2022 entnommen werden.

Für die Planung und den Bau des Radweges wurden die Förderprogramme „LGVFG“ (Förderung von Maßnahmen nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) und „Stadt und Land“ (Bundessonderprogramm) beantragt. Vom RP liegt hierzu eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vor (siehe Anlage 4), d. h., dass „ein vorzeitiger Baubeginn für eine etwaige spätere Bewilligung einer Zuwendung unschädlich ist“. Nachdem der Grunderwerb abgeschlossen ist, wird der Zuwendungsbescheid ausgestellt.

Bedingung für die Förderung ist, dass die Fertigstellung und Abrechnung bis Ende 2023 erfolgt sein muss. Im Bauzeitenplan ist dies berücksichtigt.
Für den südlichen Abschnitt 1.1 „Bestandstrasse“ wurde vom RP eine Kostenbeteiligung des Bundes zugesagt. Der Vertrag zur Kostenübernahme durch das RP liegt vor.

Mit den Leitungsträgern (Stadtwerke, Telekom, Vodafone) hat ein Abstimmungstermin stattgefunden. Die Bestandsleitungen sollen im Vorfeld über Suchschürfe aufgemessen und gegebenenfalls tiefergelegt werden. Sämtliche Leitungsträger haben aktuell keine Mitverlegungsabsichten, da ausreichend Restkapazitäten im Bestand verfügbar sind.

Die Bauarbeiten sind nach VOB öffentlich ausgeschrieben worden. Die Leistungsverzeichnisse wurden von 10 Firmen online abgeholt, davon haben 3 Bieter ein Angebot abgegeben. Alle 3 Angebote wurden digital eingereicht.
Alle Angebote wurden gemäß § 16 VOB/A auf Vollständigkeit sowie rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Das Angebot der Fa. Georg Eichele GmbH aus Schwäbisch Gmünd erscheint als das technisch und wirtschaftlich Annehmbarste.

Derzeit werden die notwendigen Rodungsarbeiten im Bereich der Radtrasse durchgeführt. Die Bauarbeiten sollen Anfang März 2023 beginnen und Ende 2023 abgeschlossen sein.

Mitteldeckung:
Für die Maßnahme ist im Doppelhaushalt 2022/2023 unter der Investitionsnummer 5440T-0001 ein städtischer Eigenanteil in Höhe von 200.000 € verteilt auf die Jahre 2022 und 2023 etatisiert.

Gemäß der beigefügten Gesamtkostenzusammenstellung beläuft sich der städtische Eigenanteil auf 191.077,34 €. Zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme wird bei der Investitionsnummer 5440T-0001 für das Jahr 2023 eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 1.875.125,22 € genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch folgende außerplanmäßigen Einzahlungen:

Förderprogramm LGVFG-RuF und Sonderförderprogramm „Stadt und Land“ (beantragt)	1.550.552,96 €
Vereinbarung RP Stuttgart für Ausbau Bestandstrasse (Waldweg)	315.330,25 €
Eigenanteil Gemeinde Mutlangen (LGVFG Förderung und Sonderförderprogramm bereits abgezogen)	9.242,01 €
Summe Deckung überplanmäßige Auszahlung	1.875.125,22 €